

Protokoll zur Sitzung des Koordinationsausschusses der Budericher Vereine am Dienstag, den **02. November 2010** um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Marktschänke“

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Koordinationsausschusses Jürgen Linz eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Vertreter der Budericher Vereine, der Presse sowie Josef Frings von der Verbands-Sparkasse Wesel.

Die Einladungen wurden fristgerecht zugestellt. Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen genehmigt.

TOP 2: Verlesen der Niederschrift vom 11. Mai 2010

Alle Teilnehmer erhalten eine Kopie der letzten Niederschrift und bekommen die Gelegenheit, das Protokoll zu lesen. Wido Straetmans schlägt vor, auf die Verlesung zu verzichten und den Teilnehmern vorab die Protokolle zu übersenden. Da die Empfänger der Einladung den Besuch teils delegieren, gab es allerdings in der Vergangenheit das Problem, dass die Delegierten keine Kenntnis über die Protokolle hatten.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass die Tagesordnung ohne Einwendungen genehmigt wurde und bittet um Verlesung.

Udo Plänker verliest die Niederschrift, die mit folgender Änderung genehmigt wird. In TOP 3 ist im Vorschlag 4 zu ändern: statt Kindergarten-Teams heißt es Kindergottesdienst-Teams.

In Bezug auf die unter TOP 10 „Verschiedenes“ angeregte Überprüfung etwaiger urheberrechtlicher Probleme hinsichtlich des Wappens und des Logos (Perle am Niederrhein) teilt Jürgen Linz mit, eine Prüfung durch die Stadt Wesel habe ergeben, dass die Gemeinde Sonsbeck zwar ein ähnliches Logo hat, dieses aber nicht geschützt ist.

TOP 3: Kirmes 2010/Bericht über den Kirmesverlauf, Kassenbericht und Aussprache

Zum Kirmesverlauf berichtet Jürgen Linz. Die Einweihung der Jakobsstele wurde sehr gut besucht; die Beteiligung der Budericher Bevölkerung übertraf um das dreifache die der Einweihung in Wesel. Das frisch gebraute Budericher Kirmesbier von Walther Bräu fand bei van Gelder reißenden Absatz. Auch die Flaschen waren als Andenken begehrt.

Trotz des wechselhaften, regnerischen Wetters wurde auch der Sonntag gut besucht. Die Verlosung traf auf große Resonanz und war sehr erfolgreich. Besonders gelobt wurden in diesem Zusammenhang die sehr aktiven Losverkäufer.

Der Ablauf am Montag mit Darbietungen der Kinder sowie dem Zauberer wurde positiv aufgenommen. Zu kritisieren ist der geringe Besuch am Montagabend sowie zum Kirmesausklang am Dienstag. Hierzu sind in einer Nachbesprechung des Kirmesausschusses Alternativen angedacht worden, die jedoch zuerst mit der Schaustellerfamilie Böttner thematisiert werden sollen, bevor damit an die Öffentlichkeit gegangen wird.

Jürgen Linz trägt den Kassenbericht vor. Obwohl noch einige Einnahmen erwartet werden, ist schon jetzt ein Überschuss in Höhe von 180,07 € festzuhalten.

Einnahmen von 3.423,10 € stehen Ausgaben in Höhe von 3.243,03 € gegenüber. Die Einnahmen aus den Losverkauf haben sich stark erhöht auf 2.193,00 € und die Spenden belaufen sich auf 1.230,10 €.

Die Hauptausgaben beziehen sich auf das Kinderprogramm mit 1.541,00.- € und den Preisen für die Verlosung in Höhe von fast 1.100.- €. Für die Musik am Samstag und Montag schlagen je 300,00 € zu Buche.

TOP 4 Berichte aus den Arbeitskreisen des Bürgerforums

Für den AK Verkehr und Gestaltung berichtet Heinz Rennings über die weiteren Bemühungen hinsichtlich der Neuplanung der B58alt sowie der Anbindung des Naherholungsgebietes „Alte Ziegelei“ jenseits der B58neu mittels einer Untertunnelung. Bezüglich der B58alt wurde der von Marcus Abram vorgelegte Entwurf von Seiten der Stadt Wesel, auf die das Eigentum der Weseler bzw. Venloerstraße mit Nutzung der neuen Umgehungsstraße übergehen wird, positiv zur Kenntnis genommen. Eine Untertunnelung der B58neu wird momentan wegen prognostizierter Kosten in Höhe von 500.000.- € wenig wahrscheinlich. Die Bemühungen und Überzeugungsarbeiten werden fortgesetzt. Ernst Frings mahnt eine andere Gestaltung dieses Naherholungsgebietes sowie eine Anbindung an die Baggerseen an. Heinz Rennings spricht den angedachten Naturlehrpfad an und erinnert an die Worte des ehemaligen Umweltministers des Landes NRW Uhlenberg, der eine intensive Nutzung gewährleisten sehen wollte.

Der AK Soziales plant laut Willi Brüner Anfang Dezember im Sportheim ein gemeinsames Senioren-Frühstück mit dem Internationalen Bund (IB) als Träger der Jugendarbeit, dessen Zweck ein Abbau der Barrieren zwischen „Alt und Jung“ sein soll.

Thema der weiteren Arbeit ist das „altengerechte Wohnen“. Hierzu soll am 16.11.2010 eine Sitzung mit allen Seniorengruppen Buderichs und Vertretern der Stadt Wesel stattfinden.

Andreas Gardemann stellt die Arbeit des AK Tourismus und Gewerbe vor. Die unbefriedigende Situation der Radwege rund um die neue Brücke ist ebenso Thema wie die Ausweisung von Gewerbegebieten und die Ansprache bestehender Werbekreise in der Umgebung, um ggf. auch in Buderich so etwas zu implementieren.

TOP 5: Volkstrauertag am 14.11.2010

Jürgen Linz bedauert, dass er es versäumt hat, die Einladungen zum Volkstrauertag mit der Einladung zur heutigen Versammlung zu verschicken und lässt diese nunmehr verteilen.

Die Vorbereitungen sind laut Hubert Gardemann abgeschlossen. Alle Aktiven sind informiert. Festredner wird Charly Schweden sein. Es wird eine zahlreiche Teilnahme erbeten, um eine würdevolle Veranstaltung zu gewährleisten.

TOP 6: Wahlvorschläge für die Ermittlung des Preisträgers der Stiftung der Verbands-Sparkasse Wesel für die Erträge aus 2010

Jürgen Linz weist darauf hin, nicht nur Vereine und Institutionen sondern auch jeder Bürger/jede Bürgerin einen Wahlvorschlag abgeben kann. Die Vorschläge für den Preisträger müssen in einem verschlossenen Umschlag bis zum 31.12.2010 um 24:00 Uhr bei ihm eingehen.

TOP 7: Bekanntgabe der Termine für die Erstellung des
Veranstaltungskalenders 1. Halbjahr 2011

Nachdem die Delegierten noch fehlende Veranstaltungstermine bei Josef Frings nachgereicht haben, verliest dieser alle Termine. Auch die regelmäßigen Termine werden überarbeitet und verlesen.

Nachmeldungen sind bis zum 19.11.2010 möglich.

TOP 8: Verschiedenes

Udo Plänker möchte gewährleisten haben, dass die Protokolle des Koordinationsausschusses nicht unter der Verknüpfung „Bürgerforum“ auf der Seite www.buederich.com aufgeführt werden.

Frau Guttmann wünscht, dass das Netzwerk Buderich als gesonderte Institution in den Verteiler des KO - Ausschusses aufgenommen wird. Jürgen Linz lehnt dies mit dem Hinweis ab, dass bisher 5-6 Gruppen der evangelischen Kirche gelistet sind.

Die nächste Sitzung des KO - Ausschusses findet am Mittwoch, 7. Mai 2011 um 20:00 Uhr in der „Wacht am Rhein“ statt.

Die Versammlung wurde um 21:20 Uhr durch Jürgen Linz geschlossen.

Buderich, 03.11.2010

Udo Plänker
Schriftführer